

Betreff:**Bürgervorschlag zur Benennung eines Weges nach "Hennes Jäcker"****Organisationseinheit:**Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz**Datum:**

17.08.2017

BeratungsfolgeStadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(zur Kenntnis)**Sitzungstermin**

15.08.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

In einer Einwohnerfragestunde des Stadtbezirksrates in 2016 wurde von einer Bürgerin die Frage gestellt, ob der in der Anlage dargestellte Weg nach der Persönlichkeit „Hennes Jäcker“ benannt werden könne. Der Weg verläuft in Verlängerung der „Landwehrstraße“ über die Straße „Zum Steinbruch“ hinweg bis zum Wendehammer am „Schreiberkamp“. In einem Schreiben dieser Bürgerin dazu wurde der Vorschlag mit biographischen Hinweisen ergänzt.

Johannes „Hennes“ Jäcker (geboren am 20. November 1932, gestorben am 7. April 2013) war der Stadt Braunschweig u. a. verbunden durch seine Tätigkeiten im Rat der Stadt Braunschweig und als Bezirksbürgermeister des Stadtteils Mascherode, durch sein Engagement für den Verein Eintracht Braunschweig als Fußballspieler und von 1980 bis 1983 als Präsident und als Lehrer am Gymnasium Gaußschule.

Maßgebliche Ziele der Straßen- und Wegebenennung sind u. a. die Sicherung einer einfachen und eindeutigen Orientierung sowie die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung (z.B. bei Einsätzen von Rettungsfahrzeugen). Eine Besichtigung der Örtlichkeit hat ergeben, dass eine Benennung des Weges diese Ziele maßgeblich unterstützen würde.

Die Verwaltung regt für den Fall der Benennung des Weges an, die Benennung des gesamten Weges in zwei Abschnitte zu teilen und einen zweiten Namen mit einem besonderen Bezug zu Mascherode, z. B. für das Teilstück der Straße „Zum Steinbruch“ bis zum Wendehammer am „Schreiberkamp“, zu suchen. Aufgrund kürzerer Wegstrecken würde die Orientierung weiter verbessert werden. Benennungsvorschläge des Stadtbezirksrates für einen zweiten Wegeabschnitt können der Verwaltung für diesen Fall gerne mitgeteilt werden.

Sollte der Stadtbezirksrat diesen Vorschlag der Bürgerin zur Ehrung von Hennes Jäcker, gegebenenfalls im Vernehmen mit der ergänzenden Anregung der Verwaltung zur Teilung des Weges in zwei Abschnitte, umsetzen wollen, würde die Verwaltung eine entsprechende Vorlage zum Beschluss vorbereiten.

Leuer

Anlage/n:

Kartenausschnitt zur Lage des Weges



Bürgervorschlag

